

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 36/0067/WP18
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: E 18 - Aachener Stadtbetrieb		Datum: 04.06.2021
		Verfasser/in: Herr Kneer
Sanierung des Weihers "An der Rast", Antrag zur Tagesordnung der Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 09.02.2021		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.06.2021	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage der in der Vorlage benannten Untersuchungsschritte ein Gesamtkonzept zur Sanierung des Weihers 'An der Rast' und zur Entwicklung der Grünanlage auszuarbeiten.

Der Antrag zur Tagesordnung der Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 09.02.2021 gilt als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Die mit der Maßnahme verbundenen Kosten werden im Rahmen des Gesamtkonzepts ermittelt.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
x			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Auf Antrag der Fraktion Die Grünen hat die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg die Verwaltung beauftragt, eine grundlegende Sanierung des Weihers „An der Rast“ und der gleichnamigen Grünfläche durchzuführen.

Das kleine Stillgewässer weist eine Größe von 120 qm auf und liegt in der gleichnamigen, ca. 550 qm großen Grünfläche in einem Wohngebiet in Aachen-Laurensberg. Im Norden und Osten grenzt die Straße „An der Rast“ an die Grünfläche an, in westlicher Richtung die Straße „Am Treut“. Im Süden schließt Wohnbebauung direkt an die öffentliche Anlage an.

Zum Straßenraum wird die Grünfläche durch einen gemauerten Sockel mit gemauerten Pfeilern und Metallrosten als Zwischenelemente begrenzt. Ein schönes Detail bietet die alte Toreinfahrt mit etwa vier Meter hohen, gemauerten Pfeilern und einem schmiedeeisernen Tor. Der Zugang in die Grünanlage liegt neben der alten Toreinfahrt. Zwei marode Bänke mit einer Unterpflasterung aus Naturstein bilden einen kleinen Sitzbereich.

In der Grünfläche bilden gemauerte Pfeiler mit Querstreben aus Edelstahl die Absturzsicherung zu dem etwa eineinhalb Meter unter Geländeoberkante liegenden Gewässer. Allgemein befindet sich die Grünfläche in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Das kleine, von Niederschlags- und Grundwasser gespeiste Stillgewässer ist seit geraumer Zeit stark verlandet. Der Prozess der Anreicherung des Gewässers mit Pflanzennährstoffen, wie beispielsweise Laub und Früchte, führt zu Fäulnis und insbesondere in den Sommermonaten zu einer geruchlichen Beeinträchtigung für die Anwohner*innen. Der Abfluss erfolgt in den städtischen Kanal.

Ein Aushub des Schlammes wird für Ende 2021 angestrebt. In diesem Zuge soll gleichzeitig die Beschaffenheit der Gewässersole untersucht werden und eine Kontrolle des Zu- und Ablaufes erfolgen.

Des Weiteren sind zur besseren Einsehbarkeit des Weihers ein Rückschnitt der Sträucher und der Naturverjüngung und eine behutsame Aufastung der Bäume notwendig, ohne jedoch eine übermäßig starke Erwärmung des Gewässers durch direkte Sonneneinstrahlung herbeizuführen.

Eine Analyse des Aushubmaterials wird zum aktuellen Zeitpunkt durchgeführt. Sobald die Analyseergebnisse vorliegen, wird eine Kostenaufstellung für die Entschlammung des Weihers erstellt.

Im Anschluss an die Sanierung des Kleingewässers kann in einem weiteren Schritt eine Aufwertung der Grünanlage erfolgen.

Anlage/n:

Antrag zur Tagesordnung der Fraktion die Grünen

Bündnis 90 / Die Grünen
In der Bezirksvertretung Laurensberg
Karin Schmitt-Promny
Steppenbergweg 85
52074 Aachen

Frau Beziorksbürgermeisterin
Petra Perschon
Bezirksamt Laurensberg
Rathausstr. 12

52072 Aachen

Aachen, 09.02.2021

Betreff: Sanierung des Weihers „An der Rast“

Sehr geehrte Frau Perschoin,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt gemäß § 3 der GO-NW, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg zu setzen.

Wir beantragen die Sanierung des Weihers „An der Rast“.

Begründung:

Der Weiher „An der Rast“ ist im Laufe der Jahre in einen schlechten Zustand gekommen. Der Weiher vermodert und es sammelt sich dort Müll an. Beobachtet wurde, dass er im Herbst bei der Laubbeseitigung als Ablagerungsort für das Laub zweckentfremdet wurde. Auch Ratten wurden dort schon gesichtet.

Der Weiher wurde von der Nachbarschaft als ein Kleinod ihrer Umgebung wahrgenommen. Anwohner*innen setzen sich deshalb dafür ein, dass er wieder in einen gepflegten Zustand zurückgeführt wird. Für die Beseitigung von Müll am Weiher und der umgebenden Grünfläche sorgen Anwohner oftmals selbst.

Jetzt geht es aber um eine grundlegende Sanierung, die der Veränderung des Zuflusses des Weihers Rechnung trägt und den dauerhaften Erhalt des Weihers sicherstellt.

Ziel sollte es sein, dass die Grünfläche und der Weiher Anwohner*innen und vorbeikommende Ausflügler*innen zum Verweilen einlädt.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schmitt – Promny
(Fraktionssprecherin)

